

Kurstermine

Dienstag, 30. April 2019
Dienstag, 07. Mai 2019
Dienstag, 14. Mai 2019
Dienstag, 21. Mai 2019
Dienstag, 28. Mai 2019

jeweils 19:00 bis ca. 21:30 Uhr

Referentin

Rosa-Maria Weiß
zertifizierte Kess-Kursleiterin

Veranstaltungsort

Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Kapellenweg 1a
85101 Lenting

Teilnehmerzahl

begrenzt auf 12 Teilnehmer

Nähere Informationen finden

Sie auch unter:

www.kolpingwerk-eichstaett.de/themen-aktionen

www.kess-erziehen.de



Kolping

Veranstalter

KEBW DV Eichstätt e.V. in Zusammenarbeit mit der KEB Eichstätt e. V. in Kooperation mit der Pfarrgemeinde St. Nikolaus

Anmeldeschluss

26. April 2019

Kosten

40,00 € pro Person / 50,00 € pro Paar
8,00 € Elternhandbuch (kann vor Ort erworben werden)

Anmeldung

KEB Landkreis Eichstätt e.V.
Pedettstr. 9, 85072 Eichstätt
Tel.-Nr.: 08421/3233; Fax: - 3286
E-Mail: keb-ei@altmuehlnet.de



Katholische Erwachsenenbildung
im Landkreis Eichstätt e.V.



Die KEB im Landkreis Eichstätt e. V. ist im Rahmen des Qualitätsentwicklungssystems „QES.T“ der katholischen Erwachsenenbildung in Bayern zertifiziert.



Weniger Stress. Mehr Freude.

Für Väter und Mütter
von Kindern ab drei Jahren

**30. April -
28. Mai 2019**

Lenting

DAS ZIEL

Kess-erziehen eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander:

- » durch »Edelstein-Momente« das Familien-Gefühl stärken,
- » respektvoll miteinander umgehen,
- » die Selbstverantwortung des Kindes fördern,
- » störendes Verhalten besser verstehen,
- » gelassener reagieren,
- » notwendige Grenzen durchsetzen,
- » drohende Konflikte kreativ entschärfen,
- » Oasen für sich selbst schaffen.

»Ich freue mich wieder auf meine Familie.«

Inge Reil, Hamburg (37)



DER WEG

Kess-erziehen wurde von Pädagogen und Psychologen auf der wissenschaftlichen Basis der Individualpsychologie Alfred Adlers entwickelt und praktisch erprobt.

Der Kurs richtet sich an Eltern von Kindern ab drei Jahren. Er knüpft an konkrete Erfahrungen der Teilnehmenden an.

Er umfasst fünf Einheiten

- » Das Kind sehen – soziale Grundbedürfnisse achten.
- » Verhaltensweisen verstehen – angemessen reagieren.
- » Kinder ermutigen – die Folgen des eigenen Handelns zumuten.
- » Konflikte entschärfen – Probleme lösen.
- » Selbstständigkeit fördern – Kooperation entwickeln.

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Demonstrationen, Selbstreflexionen und Anregungen für die Praxis zu Hause.

»Ich habe gelernt, auch auf mich zu achten.«

Susanne Thraut, Berlin (28)

DIE HALTUNG

Kess-erziehen vermittelt Vätern und Müttern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Und, noch wichtiger: eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

K wie kooperativ.

Das heißt: gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen. Regeln verabreden statt diktiertern. Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

E wie ermutigend.

Das heißt: sich dem Kind zuwenden, auf seine Stärken schauen, seine Selbstständigkeit fördern. Ihm zumuten, die Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen.

S wie sozial.

Das heißt: die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen. Und darauf achten, dass es seinerseits die Bedürfnisse der Eltern respektiert.

S wie situationorientiert.

Das heißt: die im Moment gegebenen Bedingungen und die Möglichkeiten berücksichtigen, die bei Mutter und Vater sowie beim Kind vorhanden sind.

»Ich sehe mein Kind bewusster. Dadurch hat sich in unserer Familie viel verändert.«

Bernd Thelen, Freiburg (41)

Weitere Informationen: www.kess-erziehen.de

Das Buch zum Kurs:

Christof Horst, Kess erziehen. Der Elternkurs.
Kreuz Verlag, ISBN 978-3-451-61137-7, 12,99 €

Das Bilderbuch zum Kurs:

Die Kesse Katharina und ihre Freunde.
Geschichten von Gefühlen und vom Miteinander
Lahn-Verlag, ISBN 978-3-7840-3471-3, 12,90 €



Impressum

Herausgeber Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung AKF e.V.
Mainzer Str. 47 · 53179 Bonn · www.akf-bonn.de
»Kess-erziehen« wurde im Rahmen eines Projektes der AKF in Kooperation mit dem Familienreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg entwickelt.
Konzeption: Christof Horst, Bonn (Projektleitung) · Christine Külla, Marburg · Erka Waab-Kebel, Fockbek · Rudolf Mazzola, Freiburg · Regina Raufis, Hamburg
Gesamtherstellung: www.kippconcept.de
Fotos: Fotolia: Nidderlander (1), Monkey Business (4) · DIGITALstock (3)
Dreamstime: Gianna Stadelinger (5) · iStockphoto: digitalskiller (6)